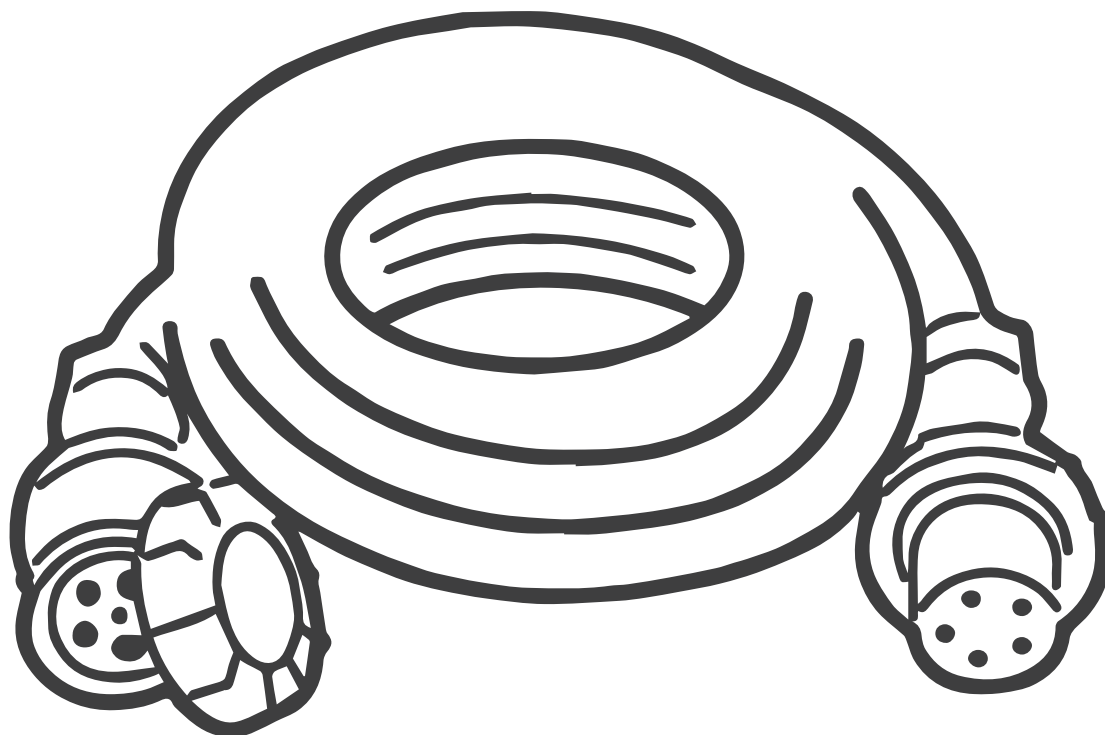


VERLÄNGERUNGEN 400 V



1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Die von Ihnen erworbene Verlängerung darf nur von geeigneten Personen genutzt werden, die eine sachgemäße Handhabung entsprechend der Gebrauchsanleitung, den Angaben auf dem Etikett und der im jeweiligen Land gültigen Vorschriften gewährleisten. Die Betriebsanleitung bitte vollständig und sorgfältig durchlesen, zugänglich aufbewahren und bei Bedarf an Dritte weitergeben. Bei Nutzungen die nicht den Vorgaben entsprechen, entfallen alle Garantie und Gewährleistungsleistungen. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.

1.2 Anwendungsbereich dieser Gebrauchsanleitung

Verlängerung 400 V, 16 A/ 32 A/63 A, 50 Hz	Für Innenbereich und Außenbereich sowie für Bau- und Montagestellen Auslieferungszustand: funktionsfähig
---	---

Bei Veränderungen oder bei Ergänzungen am Auslieferungszustand entfallen alle Garantie- und Gewährleistungszusagen. Die Betriebsanleitung, die Angaben auf dem Typenschild sowie die CE-Konformitätserklärung verlieren ihre Gültigkeit.

1.3 Darstellungsregeln

 **GEFAHR**

Dieser Hinweis steht für eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schwersten Körperverletzungen führt. Der Hinweis gibt die Gefahrenquelle oder Gefahrensituation sowie die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und richtigem Verhalten an.

 **WARNUNG**

Dieser Hinweis steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schweren Körperverletzungen führt. Der Hinweis gibt die Gefahrenquelle oder Gefahrensituation sowie die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und richtigem Verhalten an.

 **VORSICHT**

Dieser Hinweis steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führt. Der Hinweis gibt die Gefahrenquelle oder Gefahrensituation sowie die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und richtigem Verhalten an.



 **WARNUNG**

Hier wird auf elektrische Gefährdungen hingewiesen.



 **WARNUNG**

Hier wird auf explosionsfähige Atmosphären hingewiesen.



 **WARNUNG**

Hier wird auf Stolpergefahr oder Ausrutschen hingewiesen.



 **WARNUNG**

Hier wird auf Brandgefahr hingewiesen.



Hinweis!

Hier wird auf eine möglicherweise gefährliche Situation hingewiesen, die zu Sach- und /oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird. Weiterhin wird auf nützliche Tipps und Empfehlungen sowie auf Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hingewiesen.

1.4 Zielgruppe

Betreiber und Bediener

- Der Betrieb des Geräts erfolgt durch eine Elektrofachkraft, eine elektrotechnisch unterwiesene Person oder durch Bediener (Laien).
- Es liegt in der Pflicht des Betreibers für die Sicherheit des Personals, des Geräts und die Umsetzung aller relevanten Vorschriften zu sorgen.
- Die persönliche Schutzausrüstung muss vom Betreiber gestellt und vom Personal bei Bedarf getragen werden (siehe Kapitel persönliche Schutzausrüstung).
- Die Bediener (Laien) müssen von einer Elektrofachkraft in die Bedienung eingelernt werden.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass ausschließlich zugelassene, funktionsfähige und sichere Verbraucher an dem Gerät angeschlossen werden.
- Der Betreiber muss das Personal mindestens einmal jährlich schulen und über die Gefahren des Geräts informieren.
- Bei allen Tätigkeiten, die nicht durch Laien erfolgen, ist eine Elektrofachkraft zu kontaktieren (siehe Kapitel 5 Wartung und Reparatur).
- Mögliche Gefahren sind zu erkennen und zu vermeiden.

Elektrofachkraft

- Elektrofachkräfte verfügen über Kenntnisse der einschlägigen elektrotechnischen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.
- Wenden die Betriebsanleitung vollständig an.
- Führen die Montage, Inbetrieb- und Außerbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur durch.
- Lernen die Bediener (elektrotechnische Laien) ein.
- Verwenden das Gerät bestimmungsgemäß.
- Erkennen Risiken und vermeiden Schäden.

2 Technische Daten

Ausstattung siehe Typenschild

Allgemein	
Bemessungsspannung (U_n)	400 V AC
Bemessungsstrom (I_{nA})	16 A, 32 A, 63 A (siehe Typenschild)
Bemessungsfrequenz (f_n)	50 Hz
Beständigkeit	Mineralöle / Fette Die Angaben der Beständigkeit gelten teilweise bei Raumtemperatur und können bei Zusammentreffen verschiedener Medien zu unterschiedlicher Beständigkeit führen. Die Angaben befreien nicht von den Prüfungen selbst die die tatsächliche Eignung der Produkte für ihre vorgesehene Verwendung und Einsätze bestimmen können.
Schutzart nach DIN 60529	IP44, IP54, IP68 Angaben auf Typenschild und/oder Einzelkomponenten z.B. Steckdosen
Schutz gegen Fremdkörper	IP4X, vollständiger Berührungsschutz, geschützt gegen feste Fremdkörper > 1mm IP5X, vollständiger Berührungsschutz, geschützt gegen Staub in schädigender Menge IP6X, vollständiger Berührungsschutz, staubdicht
Erforderlicher Schutz gegen Wasser	IPX4, Schutz gegen allseitiges Spritzwasser IPX7, Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen IPX8, Schutz gegen dauerndes Untertauchen

Ausführung	
Kabel (je nach Variante)	H07RN-F, H07BQ-F AT-N07V3V3-F (nur für Österreich)
Eingang (je nach Variante)	CEE-Stecker
Ausgang (je nach Variante)	CEE-Kupplungsdose, 400 V AC, 16 A/ 32 A/ 63 A, 50 Hz
Absicherung	ohne

Umgebungsbedingungen	
Zulässige Umgebungstemperatur	maximal +40° C minimal -25° C
Maximale rel. Luftfeuchtigkeit bei +35° C	50 %
Mechanischer Schutz	K2

3 Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Verlängerungen sind zur Weiterleitung und Verteilung von elektrischer Energie konzipiert und können in Gebäuden sowie im Außenbereich betrieben werden. Eine anderweitige Nutzung als in der Betriebsanleitung und auf dem Etikett vorgegeben, ist grundsätzlich nicht zulässig und kann zu Beschädigungen der Verlängerung führen. Weiterhin ist mit einer Gefährdung von Personen zu rechnen. Verlängerungsleitungen sind im privaten und gewerblichen Bereich für leichte bis zu schweren Einsätzen geeignet. (DGUV Information 203-006 ehemals BGI 608 3.33).

3.2 Naheliegender Fehlgebrauch

Nichtbeachten der Gebrauchs- und Betriebsanleitung	Führen Sie alle Arbeiten entsprechend der Vorgaben aus.
Nutzung einer beschädigten Verlängerung	Verlängerung sofort außer Betrieb nehmen, durch Fachkraft reparieren und in Betrieb nehmen lassen.
Manipulation an der Verlängerung	Verändern Sie nicht die Ausstattung z.B. Montage nicht geeigneter Stecker (IP-Schutzklasse).
Nutzung von ungeeigneten Verlängerungen	Verlängerung nur entsprechend der Leistungsdaten verwenden.
Überlastung der Verlängerung	Auf die Anschlusswerte der Verbraucher achten.

3.3 Restrisiken

Reparaturversuche durch Laien	Die Verlängerung darf nur durch qualifizierte Fachkräfte geöffnet und repariert werden.
Wechseln von defekten Sicherheitselementen	Sicherheitselemente dürfen nur von Fachkräften gewechselt werden.
Nutzung bei fehlenden Prüfungen	Gewerblich genutzte Verteiler müssen regelmäßig nach DGUV-Vorschrift 3 geprüft werden.

4 Wichtige Hinweise zur sachgemäßen Nutzung



Hinweis!

- Die Nutzung ist nur in den vorgegebenen Bereichen (IP-Schutzklasse) zulässig
- In explosionsgefährdeten Bereichen ist der Betrieb zu unterlassen
- Nicht bei Beschädigungen betreiben
- Die maximale Strombelastbarkeit darf nicht überschritten werden.
- Die Verlängerung darf nur von Fachpersonal geöffnet werden
- Bei Lösungsmitteln, Kleb / Treibstoffe oder Gase entsprechenden Sicherheitsabstand einhalten
- Kinder und Tiere bei Nutzung fernhalten
- Die Verlängerung nicht abdecken
- Bei Beschädigungen oder Störungen immer zuerst die Zuleitung/Dose vom Netz trennen
- Verlängerung und Anschlüsse Schmutz – Nässefrei halten
- Zulässige Umgebungstemperatur – 25 / +40° C
- Nicht im Regen oder direkter Sonneneinstrahlung nutzen
- Beim Ausstecken immer an Stecker/Kupplung greifen (nicht am Kabel ziehen)
- Bei Kondenswasser Bildung (von kalt in warm) Dosen und Stecker abtrocknen lassen)
- Bei Störungen, die Verbraucher ausschalten, um ein unbeaufsichtigtes Wiederanlaufen zu verhindern
- Verlängerung nur stehend nutzen
- Verlängerung z.B. bei Nutzung auf Gerüsten gegen Herabfallen sichern
- Ausgerollte Kabel gegen Beschädigung z.B. überfahren schützen (Kabelbrücke)
- Ausgerollte Kabel sauber verlegen, keine Stolperfallen
- Verlängerungen nicht hintereinanderschalten

4.1 Nutzung im Außenbereich

Die Stromzuführung muss durch einen geeigneten Fehlerstromschutzschalter abgesichert sein. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

4.2 Schutzarten einhalten

Verbraucher mit gleicher Schutzart und passender Steckverbindung verwenden. Es ist immer die geringste Schutzart einer Verbindung gültig.

4.3 Besondere Betriebsbedingungen

Die Nutzung bei besonderen Betriebsbedingungen wie z.B. Überschreitung der Umgebungstemperatur oder der relativen Luftfeuchte, schneller Temperatur- oder Luftdruckänderungen (Taubildung), Atmosphäre mit wesentlichem Anteil an Staub oder Rauch, starke magnetische oder elektrische Felder, Einwirkung von Pilzen oder Kleintieren, usw. muss vom Hersteller freigegeben werden. In explosionsgefährdeten Bereichen darf die Verlängerung nicht eingesetzt werden. Bei mit Lösungsmitteln, Treibstoffen, Salzen, Säuren und Laugen belasteten Atmosphären sind die entsprechenden Abstände einzuhalten. Bei Nassräumen ist auf die Schutzklasse zu achten.

4.4 Konfektionierung und Erweiterung

Bei Änderungen oder Erweiterungen am Auslieferungszustand der Verlängerung übernimmt das ausführende Unternehmen die Verantwortung des Herstellers, gemäß Produktsicherheitsgesetz. Die ursprüngliche Dokumentation, z.B. Gebrauchsanleitung, CE-Konformitätserklärung, Typenschild usw. verlieren Ihre Gültigkeit und sind von der ausführenden Firma neu zu erstellen.

5 Wartung und Reparatur



GEFAHR

Elektrischer Schlag an unter Spannung stehenden Komponenten am Gerät

Tod oder schwerste Verletzungen durch elektrischen Schlag an stromführenden Komponenten des geöffneten Geräts während der Wartung und Reparatur.

Gefährdungen durch Arbeiten am offenen Gerät durch Bediener (Laien).

- Die Geräte dürfen ausschließlich durch Elektrofachkräfte mit Persönlicher Schutzausrüstung geöffnet, gewartet und repariert werden. Für Bediener (Laien) muss das Gerät immer geschlossen sein.
- Alle Komponenten innerhalb des Geräts dürfen nur von Elektrofachkräften mit persönlicher Schutzausrüstung gewechselt werden.
- Die fünf Sicherheitsregeln der Elektrotechnik sind einzuhalten.

5.1 Prüfung durch Fachkraft

- Bei gewerblich genutzten Verlängerungen müssen die Prüfindervalle nach DGUV Vorschrift 3 beachtet werden.
- Prüfungen immer dokumentieren. Prüfplakette mit Termin Wiederholungsprüfung anbringen. Regelmäßige Sichtprüfung auf Beschädigungen.
- Im privaten Bereich wird eine in regelmäßigen Abständen auszuführende Prüfung durch eine Elektrofachkraft empfohlen.

6 Verlängerungen betreiben

6.1 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Elektrischer Schlag aufgrund defekter Geräte, Steckdosen und Kabel

Tod oder schwerste Verletzungen durch defekte Geräte, Steckdosen und Kabel.

- Schließen Sie nicht zu viele Verbraucher mit zu hoher Leistung an.
- Schalten Sie Verlängerungen nicht hintereinander.
- Ziehen Sie die Stecker der Verbraucher am Steckergehäuse aus der Steckdose heraus, nicht am Kabel, um Schäden zu vermeiden.
- Ersetzen Sie defekte Verbraucher.
- Ziehen Sie bei Schäden eine Elektrofachkraft hinzu.
- Defekte Komponenten des Verteilers müssen von einer Elektrofachkraft ersetzt werden.
- Führen Sie eine regelmäßige Sichtprüfung auf Beschädigungen durch.



WARNUNG

Brandgefahr durch Kabelbruch

Durch defekte Kabel kann ein Kabelbrand entstehen.

- Knicken und quetschen Sie keine Kabel, um Schäden an den Kabeln zu vermeiden
- Treten Sie nicht auf Kabel und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf diese.
- Nehmen Sie Geräte mit defekten Kabeln außer Betrieb um Kabelbrände zu vermeiden.



WARNUNG

Explosionsgefahr durch explosionsfähige Atmosphären.

Tod oder schwerste Verletzungen durch Explosion in explosionsfähigen Atmosphären.

- Betreiben Sie Explosionsgefahr durch explosionsfähige Atmosphären.



WARNUNG

Stolpergefahr durch ausgerolltes Kabel.

Verletzung durch Sturz aufgrund von Stolperfallen.

- Ausgerollte Kabel sauber verlegen, keine Stolperfallen.

6.2 Betreiben

Sichtprüfung des Geräts und der Verbraucher

1. Führen Sie eine regelmäßige Sichtprüfung auf Beschädigungen durch.

Prüfung, Wartung und Störungsbeseitigung

1. Eine Prüfung, Wartung und Störungsbeseitigung darf nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den VDE-Vorschriften durchgeführt werden.

6.3 Reinigung und Pflege

Verlängerung vom Stromnetz trennen und nach Bedarf mit trockenem oder feuchtem Tuch reinigen.

- ↳ Keine Reinigungsmittel verwenden.

6.4 Lagerung

1. Reinigen Sie die Verlängerung vor Lagerung und Transport ausreichend.
2. Bewahren Sie die Verlängerung in einer passenden Verpackung auf.
3. Lagern Sie die Verlängerung (vor allem nicht ohne Verpackung) nicht im Freien.
4. Lagern Sie die Verlängerung trocken und staubfrei bei 0 bis +40° C.

7 Entsorgung

Informationen zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz 3 (ElektroG3)

Symbolerklärung



Das Symbol des durchgestrichenen Müllimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer, vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten, Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie gegebenenfalls weitere Annahmestellen für die Wieder-Verwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten. Auch Vertreter mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreter von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen. Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in

keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen.

Datenschutzhinweis

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben. Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor sie es zur Entsorgung zurückgeben, und fuhren diese einer separaten Sammlung zu.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Elektroggesetz finden Sie auf www.elektroggesetz.de. Informationen zur Erfüllung der quantitativen Zielvorgaben nach § 10 Abs. 3 ElektroG (Sammelquote) und § 22 Abs. 1 ElektroG (Verwertungsquoten): Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz veröffentlicht jährlich ausführliche Daten zu Elektro- und Elektronikgeräten und die in Deutschland erreichten und an die EU-Kommission zu übermittelnden quantitativen Zielvorgaben auf seiner Internetseite: <https://www.bmuv.de/themen/wasser-ressourcenabfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete>.

Hinweise zur Abfallvermeidung

Nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EU über Abfälle und ihrer Umsetzung in den Gesetzgebungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben Maßnahmen der Abfallvermeidung grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung. Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht. Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder: <https://www.bmu.de/publikation/abfallvermeidungsprogramm-desbundesunterbeteiligung-der-laender/>

8 Gültigkeit

Die Betriebsanleitung ist gültig ab Erscheinungsdatum. Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in Deutschland gültigen Vorschriften. Bei Nutzung in anderen Ländern sind die dort gültigen Bestimmungen zu beachten.